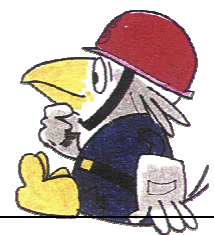


# Jahresbericht

## Jugendfeuerwehr Eddersheim am Main



2008

## Mitglieder in der Jugendfeuerwehr

Im Berichtsjahr 2008 konnte die Einsatzabteilung ein Mitglied aus der Jugendfeuerwehr in den aktiven Dienst übernehmen. Dies war Christian Jösch. Drei Mitglieder traten aus der Jugendfeuerwehr aus.

Im Jahr 2008 konnten aber auch drei Neuzugänge verzeichnet werden, womit sich der Mitgliederbestand am 31. Dezember 2008 auf 13 Mitglieder (davon 5 weibliche Mitglieder) beläuft.

	Jungen	Mädchen	Gesamt
<b>01.01.2008</b>	<b>8</b>	<b>5</b>	<b>13</b>
Neuaufnahmen	2	1	3
Übernommen in Einsatzabteilung	1	0	1
Ausgeschieden	1	1	2
<b>31.12.2008</b>	<b>8</b>	<b>5</b>	<b>13</b>

Die Altersspanne liegt derzeit zwischen 10 und 16 Jahren.

## Ausbildung in der Jugendfeuerwehr

Die Übungsstunden in der Jugendfeuerwehr teilen sich auf in:

- 120 Stunden feuerwehrtechnische Ausbildung (Unterrichte, Übungsabende)
- 80 Stunden allgemeine Jugendarbeit
- 7 Tage, auf denen die Jugendfeuerwehr auf Jugendfreizeit war, bzw. eine Fahrt unternommen hat
- die Jugendfeuerwehr Eddersheim feierte ihr 40 jähriges Bestehen.

Hierzu näheres unter dem Punkt „Aktivitäten“

## Aktivitäten

Gestartet hatten wir das Jahr mit der bereits traditionellen Tannenbaumsammelaktion. Die Jugendlichen sammelten in Eddersheim die Tannenbäume ein und konnten somit der Jugendkasse für reichlich Aufschwung sorgen. Über 3000 Tannenbäume wurden von den Jugendfeuerwehren aus Okriftel und Eddersheim an diesem Tag eingesammelt.

Im Mai wurde die erste Abnahme der Jugendflamme 1 im Stadtgebiet durchgeführt. Allen Teilnehmern konnte dieses neue Leistungsabzeichen verliehen werden.

Zum Tag der offenen Tür waren wir bei den Fahrzeugen vertreten um Fragen der Besucher zu beantworten und boten einen kleinen Spieleparcours an. Am Nachmittag zeigten wir bei einer kleinen Schauübung unser Können.

Doch die eigentliche Attraktion an diesem Tag waren wir! Denn der Tag der offenen Tür war der Auftakt für unser Jubiläum (40 Jahre). So wurde der akademische Teil in diesen Tag eingebunden: So richteten Alex Wintermeyer, unser Bürgermeister Hans Franssen, diverse Vertreter der Politik in Hattersheim, die KJF, einige Jugendfeuerwehren aus dem Kreisgebiet und Bernd Seel als Vertreter des Vereinsringes Grußworte an die Jugendfeuerwehr und die Gäste. Des Weiteren konnten wir Ehrungen von ehemaligen Jugendwarten und langjährigen Unterstützern der Jugendfeuerwehr Eddersheim vornehmen.

Im Vorfeld der Feierlichkeiten wurde eine Festschrift vorbereitet, ein Gastgeschenk kreiert und eine Auflage T-Shirts und Pullover mit besonderem Schriftzug entworfen. All dies war nur dank der Unterstützung einiger Firmen aus Eddersheim und der Umgebung möglich.

Eigentlich sollte im Rahmen des Jubiläums noch die erste Abnahme der Jugendflamme 2 in Eddersheim stattfinden. Doch da sich nicht ausreichend Jugendfeuerwehren anmeldeten, musste diese Abnahme kurzfristig ausfallen.

Unsere siebentägige Jugendfreizeit an den Titisee starteten wir am 25. Juli. Wir besuchten unter anderem ein Bergwerk, einen Wasserfall, das Feuerwehrmuseum, eine Sommerrodelbahn, eine Glasbläserei. Trotz des wechselhaften Wetters, konnten wir auch ein Mal das Strandbad besuchen. Doch das absolute Highlight war wohl der besuch des Europaparks, den wir einen ganzen Tag besuchten.



Direkt nach den Sommerferien richteten wir die Großübung mit den Jugendfeuerwehren der Städte Hochheim und Flörsheim und der Jugendfeuerwehr Okriftel sowie dem JRK Hattersheim aus. Bei einem angenommenen Großereignis, auf dem Gelände der Hessischen Bewährungsstahl GmbH, waren wir mit zwei Gruppen vor Ort.

Am 27. September organisierten wir eine Art Spiele-Schnitzel-Jagt durch Eddersheim. Dies war der spielerische Teil unseres Jubiläums – für die Gäste. Als Sieger konnte schließlich die JF Wicker ermittelt werden, dicht gefolgt von der JF „Gusbach“.

Nicht nur wir hatten dieses Jahr was zu feiern, auch die Kreisjugendfeuerwehr wurde dieses Jahr 40 Jahre. Alle drei Jugendfeuerwehren des Stadtgebietes stellten die Verpflegung für den besonderen Tag. Obwohl wesentlich weniger Gäste, als von der KJF erwartet, kamen, gab es am Ende doch einen kleinen Gewinn. Die verbliebenen Pommes (ca. 60 kg) essen wir dann nächstes Jahr.

So richtig gruselig wurde es im Oktober. Wie auch die Jahre zuvor besuchten wir den Halloween-Walk, den die Jugendfeuerwehr Weilbach ausrichtete. Entlang des Weilbaches baute sie einen schaurigen Parcours auf.

Am 1. und 2. November stand der Tag als Feuerwehrmann auf dem Programm. Zusammen mit den Jugendfeuerwehren Hattersheim und Okriftel, sowie dem JRK Hattersheim galt es, diverse Einsätze abzuarbeiten. Am Abend des ersten Tages gab es einen großen Einsatz auf dem BauHow-Gelände, bei dem uns sogar noch die THW-Jugend aus Hofheim zur Hilfe kam. Danach ging es zum gemeinsamen Abendessen ins Feuerwehrhaus Hattersheim.

Alle Jahre wieder. Auch in diesem Jahr sicherten wir zusammen mit der Einsatzabteilung das Martinsfeuer ab.

Das letzte große Ereignis im Jahr 2008 war die gemeinsame Weihnachtsfeier am 6. Dezember, mit der wir das Jahr gemütlich ausklingen ließen. Nachdem wir eine Sondervorstellung des Films „Madagaskar 2“ im Kinopolis Main-Taunus gesehen hatten, ging es ins Feuerwehrhaus Okriftel.

## Planung für 2009

Für das Jahr 2009 planen wir folgende Aktivitäten:

- Tannenbaumsammelaktion
- Jugendfreizeit nach Norddeutschland
- Ausrichtung der Abnahme zur Jugendflamme 2 (zweiter Anlauf)
- Ausrichtung der gemeinsame Weihnachtsfeier
- Weiterer Ausbau/Ausstattung des Jugendraumes

## Dankeschön

Ganz herzlich bedanken möchte ich mich bei allen, die mir während des gesamten Jahres mit Rat und Tat zur Seite standen.

Als Jugendausbilder: Markus Schlott, Ulrich Weber, Marcel Walter, Natascha Ketterer, Andreas Endler und Kolja Franssen.

Bei besonderen Aktivitäten: David Tisold, Pierre Cantarero, Antonius Wagner, Erwin Fritz und allen die ich vergessen habe.

Weiterhin möchte ich mich für die nötige Unterstützung und

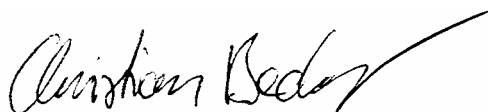
Zusammenarbeit von Seiten der Wehrführung, des Vereinsvorstandes, des Stadtjugendfeuerwehrwartes und meiner Amtskollegen aus Hattersheim und Okriftel bedanken.

## Weiterer Dank gilt

der Stadt Hattersheim, die uns insbesondere bei den Planungen der verschiedenen Aktivitäten rund ums Jubiläum, unterstützte.

Den Firmen, die immer ein offenes Ohr für die (Jugend-)Feuerwehr haben und uns natürlich auch bei unserem Jubiläum unterstützt haben. Im Einzelnen sind dies:

- Baumaschinen Schuster
- Oilgear Towler GmbH
- AVITEQ Vibrationstechnik GmbH
- Getränke Schmitt
- XXL Großbildtechnik GmbH & Co. KG
- PC DEAL



Christian Becker  
(Jugendwart)